

Vorlage
an den
Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Bau-, Umwelt- und Werksausschuss

Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH)
- Wirtschaftsplan 2010
- Finanzplan 2009 - 2013

Nach § 11 der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO vom 15.08.1989) hat der Eigenbetrieb einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der vom Rat zu beschließen ist.
Zusammen mit dem Wirtschaftsplan ist der Finanzplan aufzustellen (§ 15 EigBetrVO).

Der anliegende Wirtschaftsplan für die Abwasserentsorgung Helmstedt wurde vom Werkleiter und der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) erstellt. Er orientiert sich in der Systematik an den Vorjahresplänen.

Der Wirtschaftsplan 2010 für die Kläranlage wird vom Aufsichtsrat der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) im Dezember 2009 beraten. Er beinhaltet ein Betreiberentgelt von brutto 2.508.000,- € (Ist 2008: 2.425.379,31 €). Mit einer positiven Beschlussfassung kann gerechnet werden.

Der **Erfolgsplan** der Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) ist als Anlage 1 beigelegt.
Bei der Gebührenberechnung wurden SW-Gebühren von 2,99 €/m³ und RW-Gebühren von 6,36 €/10 m² zugrunde gelegt. Für das Geschäftsjahr 2010 wird ein Jahresverlust von 40.200,- € erwartet, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Der **Vermögensplan** (vgl. Anlage 2) beinhaltet Investitionen von insgesamt 775.000,- T€. Als wesentliche Investitionen sind die Erschließungsmaßnahmen für den 1. Bauabschnitt des neuen Baugebiets Ziegelberg (500.000,- €) und die Kanalsanierung in der Magdeburger Straße (125.000,- €) zu nennen.

Die Investitionen werden im Wesentlichen durch Abschreibungen und Deckungsmitteln aus dem Vorjahr finanziert.

In der **Stellenübersicht 2010** für den Eigenbetrieb sind unverändert 10 Stellen ausgewiesen, die voraussichtlich im kommenden Jahr auch besetzt sein werden (vgl. Anlage 3). Der Werkleiter und sein Stellvertreter werden beim Eigenbetrieb nachrichtlich aufgeführt und sind im Stellenplan der Stadt Helmstedt berücksichtigt.

In der **Finanzplanung** für die Jahre 2009 - 2013 (vgl. Anlage 4) werden Investitionen von 2.465.000,- € berücksichtigt. Darlehensaufnahmen werden im Planungszeitraum voraussichtlich in Höhe von 700.000,- € notwendig. Die Investitionen sollen in den nächsten Jahren auf dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz und Straßenausbauprojekte der Stadt Helmstedt beschränkt werden, um die Kreditaufnahmen möglichst niedrig zu halten.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Wirtschaftsplan 2010 für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) wird in der als Anlagen 1 bis 3 vorliegenden Fassung beschlossen.
- b) Der Finanzplan 2009 - 2013 für den AEH wird in der als Anlage 4 vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

gez. Eisermann

(Eisermann)

4 Anlagen

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT
(AEH)**

WIRTSCHAFTSPLAN

2 0 1 0

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT
(AEH)**

ERFOLGSPLAN

2 0 1 0

ABWASSERENTSORGUNG HELMSTEDT
- ERFOLGSPLAN 2010 -

		2010 Erfolgs- plan	2009 Erfolgs- plan	2008 Ist	2007 Ist
	(Anmer- kungen)				€
1. Umsatzerlöse	1)	5.038.500	5.358.300	5.021.491,30	5.129.326,03
2. Aktivierte Eigenleistungen					
3. Sonstige betriebliche Erträge	2)	195.500	190.000	304.950,90	191.649,92
		5.234.000	5.548.300	5.326.442,20	5.320.975,95
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3)	92.000	82.500	95.477,55	73.827,55
b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	4)	3.123.500	3.617.500	3.144.554,65	3.236.458,33
		3.215.500	3.700.000	3.240.032,20	3.310.285,88
Rohergebnis		2.018.500	1.848.300	2.086.410,00	2.010.690,07
5. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter		333.400	355.800	317.294,37	330.803,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung €		97.300	97.600	91.802,93	103.997,06
	5)	430.700	453.400	409.097,30	434.800,96
6. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6)	937.000	932.000	904.512,47	896.268,26
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten					
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen davon Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil €	7)	178.500	156.300	172.555,01	1.894.632,94
		472.300	306.600	600.245,22	-1.215.012,09
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	17.549,25	15.229,97
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8)	512.000	595.000	558.379,71	571.669,80
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-39.700	-288.400	59.414,76	-1.771.451,92
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
12. Sonstige Steuern (Grundsteuer)		500	500	311,43	311,43
13. Jahresgewinn / Verlust	9)	-40.200	-288.900	59.103,33	-1.771.763,35
Summe Aufwand		5.274.200	5.837.200	5.284.888,12	7.107.969,27

Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH)
- Erfolgsplan 2010 -
(Anmerkungen)

- 1) Bei der Ermittlung der Umsatzerlöse sind unveränderte SW-Gebühren von 2,99 € und RW-Gebühren von 6,36 € zugrunde gelegt. Hierbei wird von einer abgerechneten Frischwassermenge von rd. 1.134 Mio. m³ ausgegangen. Die veranlagte Fläche für die Regenwassergebühr wurde mit 176.100 Abrechnungseinheiten zu je 10 m² in Ansatz gebracht.
- 2) Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten die Personalkostenerstattung für das Kläranlagenpersonal von rd. 194 T€.
- 3) Bei den Materialaufwendungen entfallen rd. 80 T€ (Vorjahr 70 T€) auf die Energiekosten. Nach Inbetriebnahme der Druckleitungsspange sind die Strombezugskosten für die Pumpstationen sehr stark angestiegen.
- 4) Die Aufwendungen für bezogenen Leistungen belaufen sich auf rd. 3.124 T€. Das Betreiberentgelt sinkt um 144 T€ auf 2.508 T€. Für die Unterhaltungsaufwendungen der Abwasseranlagen wurden 300 T€ berücksichtigt.
- 5) Die Personalkosten reduzieren sich im Vergleich zu 2009 um rd. 23 T€ auf 431 T€. (Sie enthalten auch die Kosten für das Personal der KAH, rd. 194 T€). Die Erstattung durch die KAH ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Der Rückgang der Personalkosten ist im Wesentlichen mit dem Auslauf einer Altersteilzeit zu begründen.
- 6) Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt auf rd. 937 T€
- 7) Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen um rd. 30 T€ auf 179 T€. Ausschlaggebend hierfür sind die Anpassungen der Miete des Abwasserbüros sowie die innere Verrechnung mit der Stadt Helmstedt.
- 8) Die Zinsaufwendungen belaufen sich auf 512 T€ (im Vorjahr 595 T€). Im Jahr 2009 werden Darlehen in Höhe von 2.600 T€ umgeschuldet und es erfolgt eine Neuaufnahme von 700 T€. Die hierbei erzielten neuen Zinssätze führen zu einem Rückgang der Aufwendungen um 83 T€.
- 9) Das Wirtschaftsjahr 2010 schließt mit einem voraussichtlichen Jahresverlust von rd. 40 T€ ab.

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT
(AEH)**

VERMÖGENSPLAN

2 0 1 0

Eigenbetrieb AEH			
		Plan 2010	
N/E		T€	T€
1.	Grundstücke und Gebäude		
			0
	Grundstücke und Gebäude gesamt		0
2.	Abwassersammlungsanlagen		
2.1	Pumpstationen	0	0
2.2	Leitungsnetz und Hausanschlüsse		
2.2.1	Erschließungsmaßnahmen		
	Baugebiet Ziegelberg 1. BA	N 500	500
2.2.2	Nicht planbare Investitionen		
	Hausanschlüsse, Haltungen	N 100	100
2.2.3	Kanalbaumaßnahmen gem. Straßenbau		
	Kanalсанierung Magdeburger Str.	E 125	
	Kanalсанierung Am Buchenhang	E 15	140
2.2.3	Kanalbaumaßnahmen gem. Sanierungskonzept		
		0	0
2.2.4	Kanalbaumaßnahmen gem. Entwässerungskonzept		
		0	0
	Abwassersammlungsanlagen gesamt		740
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3.1	Werkzeuge und Geräte		
	Werkzeuge und Geräte	N 5	5
3.2	Fuhrpark		
	Anhänger für Spülaggreat	E 25	25
3.3	Unvorhergesehenes als Ersatz		
		E 5	5
	Betriebsausstattung gesamt		35
	Investitionen Abwasserentsorgung gesamt		775
	davon:		
	Neuanlagen		605
	Erneuerungen/Ersatz		170

Eigenbetrieb AEH

	Plan 2010 T€	Vorschau 2009 T€	Ist 2008 €	Ist 2007 €	Ist 2006 €
<u>Ausgaben</u>					
- langfristige Ausgaben					
Investitionen					
Imm.Vermögensgegenstände				0	0
Grundstücke und Gebäude					
Abwassersammlungsanlagen	740	730	601.650	865.522	212.667
Betriebs- und Geschäftsausstattung	35	35	5.209	784	0
	<u>775</u>	<u>765</u>	<u>606.859</u>	<u>866.306</u>	<u>212.667</u>
Auflösung Investitionszuschüsse	1	1	849	849	849
Darlehen					
Darlehensstilgung	537	686	703.624	779.828	867.843
Darlehensumschuldung	1.828	2.600	437.224		
	<u>2.366</u>	<u>3.287</u>	<u>1.141.697</u>	<u>780.677</u>	<u>868.692</u>
Vortrag Deckungsmittel auf Folgejahr	178	554	373.244	-319.936	430.779
Ausgaben gesamt	<u>3.319</u>	<u>4.606</u>	<u>2.121.800</u>	<u>1.327.047</u>	<u>1.512.138</u>
<u>Deckungsmittel</u>					
- langfristige Mittel					
1. Abschreibungen	937	932	904.512	896.268	892.725
2. Investitionszuschüsse					
3. Auflösung Disagio					
4. BKZ-Regenwasserkanalnetz					
5. Eigenkapitalzuführung					
6. Kapitalmarktdarlehen		700	600.000	0	0
- Rest aus Vorjahr			500.000	0	
7. Darlehensumschuldung	1.828	2.600	437.224		
8. Deckungsmittel aus dem Vorjahr	554	374	-319.936	430.779	619.413
Deckungsmittel gesamt	<u>3.319</u>	<u>4.606</u>	<u>2.121.800</u>	<u>1.327.047</u>	<u>1.512.138</u>
Über-/Unterdeckung	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH)

- Vermögensplan 2010 -

(Anmerkungen)

Die Erläuterungen zum Vermögensplan sind dem Investitionsvorschlag des technischen Betriebsführers (PURENA GmbH) entnommen.

Baugebiet Am Ziegelberg 1. BA

Bauliche Erschließung des 1. BA des Baugebietes Am Ziegelberg. Hierfür werden 500.000 € im Investitionsplan 2010 eingestellt.

Nicht planbare Investitionen

Für nicht planbare Investitionen (z.B. die Neuerrichtung von Hausanschlüssen sowie Erneuerung von einzelnen Kanalhaltungen) werden 100.000 € in den Investitionshaushalt 2010 eingestellt.

Kanalsanierung gem. Straßenbau - Magdeburger Straße

Die Stadt Helmstedt beabsichtigt in 2010 die Magdeburger Straße zu erneuern. In diesem Zuge soll der Hauptkanal mit saniert werden. Dafür werden im Investitionsplan 2010 125.000 € eingestellt.

Kanalsanierung gem. Straßenbau - Am Buchenhang

Die Stadt Helmstedt beabsichtigt in 2011 die Straße Am Buchenhang zu erneuern. In diesem Zuge soll der Hauptkanal mit saniert werden. Für die Planungsleistungen werden 15.000 € im Investitionsplan 2010 eingestellt.

Anhänger für Spülaggreat

Das vorhandene Spülfahrzeug hat in 2009 keine TÜV-Plakette mehr bekommen. Die erforderlichen Reparaturen hätten den Wert des Fahrzeuges um ein Vielfaches überstiegen (wirtschaftlicher Totalschaden). Um u.a. den Kunden die Spülung des Hausanschlusses im Störfall weiter als Service anbieten zu können, wird für das noch technisch voll funktionsfähige Spülaggreat eine neue Transportmöglichkeit erworben. Dafür werden 25.000 € im Investitionsplan 2010 eingestellt.

Werkzeuge und Geräte

Ersatz von Werkzeugen und Geräten. Dafür werden 5.000 € im Investitionsplan 2010 eingestellt.

Unvorhergesehenes als Ersatz

Für Unvorhergesehenes als Ersatz werden 5.000 € im Investitionsplan 2010 eingestellt.

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT
(AEH)**

STELLENÜBERSICHT

2 0 1 0

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT (AEH)
STELLENÜBERSICHT 2010**

	Besold.- gruppe	Entgelt- gruppe	Vermerke/ Erläuterungen	Anteil Abwasser
Werkleitung				
Werkleiter	B 2		nachrichtlich	15%
stellv. Werkleiter		11	nachrichtlich	20%
Technische Abteilung				
<u>Management / Sonderaufgaben</u>				
Purena GmbH				
Entsorger		6	z. Zt. 20 Std. / Wo.	70%
<u>Techn. Betriebsführung</u>				
Klärmeister		8		a) 40% b) 60%
a) <u>Rohrnetz Abwasser</u>				
Klärwärter		4		100%
Kanalarbeiter		3		100%
Kanalarbeiter		3		100%
Kanalarbeiter		3		100%
b) <u>Kläranlage</u>				
Klärwärter		5	Personalg.	100%
Klärwärter		5	Personalg.	100%
Entsorger		6	Personalg.	30%
Handwerker		6	Personalg.	100%
Reinigungskraft		2	Personalg.	100%
Kaufm. Abteilung				
<u>Kfm. Betriebsführung</u>				
BDH				

Zusammenstellung

	Entgeltgruppen						Gesamt 2010	Gesamt 2009
	2	3	4	5	6	8		
Techn. Abteilung					0,7		0,7	0,7
Rohrnetz Abwasser		3	1			0,4	4,4	4,4
Kläranlage	1			2	1,3	0,6	4,9	4,9
	1	3	1	2	2	1	10	10
Stellen gesamt							10	10

Die ausgewiesenen Stellen werden in 2010 alle besetzt sein.

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT
(AEH)**

FINANZPLAN

2 0 0 9 - 2 0 1 3

ABWASSERENTSORGUNG HELMSTEDT
- FINANZPLANUNG 2008 - 2013
VERMÖGENSPLAN**Ausgaben**

	Ist 2008	Vorschau 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Investitionen						
- Abwassersammlungsanlagen	607	765	775	225	275	425
- Betriebsausstattung						
	607	765	775	225	275	425
2. Auflösung Investzuschüsse	1	1	1	1	1	1
3. Entnahme zweckgebundene Kap.Rüchl.						
4. Darlehenstilgung	703	686	537	496	505	520
5. Darlehensumschuldungen	437	2.600	1.828			
6. Vortrag Deckungsmittel auf Folgejahr	374	554	178	398	559	559
Gesamtausgaben	2.122	4.606	3.319	1.120	1.340	1.505

Deckungsmittel

1. Abschreibungen	905	932	937	942	942	946
2. Investitionszuschüsse						
3. Kapitalmarktdarlehen	1.100	700	0	0	0	0
4. Darlehensumschuldungen	437	2.600	1.828			
5. Deckungsmittel aus VJ.	-320	374	554	178	398	559
6. Zweckgebundene Kap. Rücklage						
Gesamtdeckungsmittel	2.122	4.606	3.319	1.120	1.340	1.505

ERFOLGSPLANPlan**Erträge**

1. Umsatzerlöse	5.039	5.358	5.039	5.040	5.041	5.042
2. Aktivierte Eigenleistungen						
3. Sonst. betriebliche Erträge	305	190	195	199	203	208
4. Zinserträge	0	0	0	0	0	0
Gesamterträge	5.344	5.548	5.234	5.239	5.244	5.249

Aufwendungen

1. Materialaufwand						
- Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	95	82	92	94	96	98
- Bezogene Leistungen	720	966	616	678	741	804
- Betreiberentgelt (brutto)	2.425	2.652	2.508	2.472	2.412	2.184
	3.240	3.700	3.216	3.244	3.249	3.086
2. Personalaufwand	409	453	431	439	448	457
3. Abschreibungen	905	932	937	942	942	946
4. Sonst.betriebl. Aufwendung.	173	156	178	182	186	189
5. Zinsen	558	595	512	501	486	460
Ausgleich Rundungsdifferenzen		1		1		1

Gesamtaufwendungen	5.285	5.837	5.274	5.309	5.311	5.139
Jahresergebnis	59	-289	-40	-70	-67	110
Gewinne / Verluste aus Vorjahren	-165	-106	-395	-435	-505	-572
Jahresergebnis nach Fortschreibung	-106	-395	-435	-505	-572	-462